STADT AHRENSBURG - STV-Beschlussvorlage -		Vorlagen-Nummer 2006/084
öffentlich		
Datum 05.12.2006	Aktenzeichen RPA/nie	Federführend: Frau Niemann

Betreff

Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2005

Beratungsfolge Gremium	Datum	Berichterstatter
Hauptausschuss	04.12.2006	
Stadtverordnetenversammlung	11.12.2006	Herr Düwel

Finanzielle Auswirkungen	: X	JA		NEIN
Mittel stehen zur Verfügung	:	JA	X	NEIN
Haushaltsstelle	:			
Gesamtausgaben	:			
Folgekosten	:			

Bemerkung:

Bitte bringen Sie zur Sitzung folgende Unterlagen mit:

1. *Erläuterungsbericht zur Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2005
(Anlage zur Vorlagen-Nr. 2006/084)*
2. *Jahresabschlussbericht über die Prüfung der Jahresrechnung 2005
(Anlage zur Vorlagen-Nr. 2006/084)*

Beschlussvorschlag:

Die Jahresrechnung 2005 wird gemäß § 94 III Gemeindeordnung beschlossen.

Sachverhalt:

Das Ergebnis der Haushaltswirtschaft einschließlich des Standes des Vermögens und der Verbindlichkeiten zu Beginn und am Ende eines jeden Jahres sind in der Jahresrechnung nachzuweisen und zu erläutern (§ 93 GO).

Die Jahresrechnung ist von der Stadtkasse innerhalb von drei Monaten nach Abschluss des Haushaltsjahres aufzustellen. Die Erläuterung erfolgt dann durch den Fachdienst Finanzmanagement. Im weiteren Verfahren ist die Prüfung durch das städtische Rechnungsprüfungsamt (RPA) vorgesehen (§ 94 GO).

Dabei ist festzustellen, „ob

1. der Haushaltsplan eingehalten ist,

2. die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt worden sind,
3. bei den Einnahmen und Ausgaben rechtmäßig verfahren und
4. die Vermögensrechnung einwandfrei geführt worden ist.“

Das RPA hat von seinem Recht Gebrauch gemacht, die Prüfung nach seinem pflichtgemäßen Ermessen zu beschränken und auf die Vorlage einzelner Prüfungsunterlagen zu verzichten (§ 94 Abs. 1 S. 2 GO). Das Haushaltsvolumen – und damit auch der Umfang der Jahresrechnung – lassen eine umfassende Prüfung nicht zu.

Das Rechnungsprüfungsamt hat pflichtgemäß seine Bemerkungen in dem **Jahresabschlussbericht** zusammengefasst. Dieser beschränkt sich auf die im Zusammenhang mit der Jahresrechnung 2005 wesentlichen Bemerkungen und informiert zugleich über die Prüftätigkeit des Rechnungsprüfungsamtes für den Zeitraum Oktober 2005 bis September 2006.

Der Bericht des Rechnungsprüfungsamtes wird der Stadtverordnetenversammlung zusammen mit der Jahresrechnung 2005 zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt. Die Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2005 hat gemäß § 94 Abs. 3 GO bis spätestens 31.12.2006 zu erfolgen.

Das Rechnungsprüfungsamt erklärt diesbezüglich in seinem Bericht, dass für den geprüften Bereich

- die Buchungen ordnungsgemäß durchgeführt und belegt,
- die Bestände und Reste aus 2004 richtig übernommen und
- die am Jahresschluss 2005 verbliebenen Reste und Bestände richtig in das Jahr 2006 übertragen worden sind

und empfiehlt die Beschlussfassung der Jahresrechnung 2005.

Der Hauptausschuss hat in seiner Sitzung am 04.12.2006 die Beschlussfassung der Jahresrechnung 2005 empfohlen.

Pepper
Bürgermeisterin